

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen Januar 2002

**Bestell-Nr. C 34 3 2002 01
(Kennziffer C III – m 1/02)**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Januar 2002 bei Rindern 57 347 und bei Schweinen 1 119 448. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 22,6 % und bei Schweinen um 14,5 %. Gegenüber Januar 2001 war eine Zunahme bei Rindern um 61,5 % und bei Schweinen um 2,7 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 12 122 (gegenüber Dezember 2001 –19,0 % und gegenüber Januar 2001 –1,8 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 128 703 t. Mit dieser Zahl war sie um 16,5 % höher als im Vormonat und lag um 8,3 % über dem Wert vom Januar 2001.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 4 875 (darunter 977 Rinder, 2 910 Schweine und 938 Schafe) um 39,8 % unter dem Wert des Vormonats und war um 10,7 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2001.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 161 Rinder und 5 403 Schweine, aus Dänemark 14 810 Schweine, aus Frankreich 45 Rinder und 6 874 Schweine, aus Italien 257 Schweine, aus Luxemburg 202 Schweine, aus den Niederlanden 141 Rinder, 68 193 Schweine und 756 Schafe, aus der Slowakei 2 Rinder, aus Schweden 779 Schweine und aus Tschechien 18 Rinder zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	35	1 967	1 626	1 037	4 665	3 857	104 710	1 851	5	53
Köln	27	1 939	3 300	1 955	7 221	357	14 833	423	5	21
Zusammen	62	3 906	4 926	2 992	11 886	4 214	119 543	2 274	10	74
Münster	21	8 921	1 174	690	10 806	5 118	399 389	692	–	45
Detmold	227	6 637	9 862	2 323	19 049	59	445 526	1 251	4	5
Arnsberg	74	9 248	4 868	1 416	15 606	2 731	154 990	1 116	–	72
Zusammen	322	24 806	15 904	4 429	45 461	7 908	999 905	3 059	4	122
Nordrhein-Westfalen	384	28 712	20 830	7 421	57 347	12 122	1 119 448	5 333	14	196
Veränderung gegenüber Januar 2001 in %	–9,0	+9,2	+318,9	+95,0	+61,5	–1,8	+2,7	–16,4	–62,2	–57,3
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	15	6	27	48	8	130	258	–	1
Köln	9	124	33	185	351	11	369	295	–	–
Zusammen	9	139	39	212	399	19	499	553	–	1
Münster	–	26	20	51	97	4	332	12	–	–
Detmold	1	46	11	62	120	9	853	178	3	–
Arnsberg	7	133	33	188	361	7	1 226	195	5	2
Zusammen	8	205	64	301	578	20	2 411	385	8	2
Nordrhein-Westfalen	17	344	103	513	977	39	2 910	938	8	3
Veränderung gegenüber Januar 2001 in %	–34,6	+8,5	–2,8	–7,1	–2,4	–25,0	–11,5	–15,6	+166,7	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	324,77	367,60	294,61	284,51	329,95	127,80	96,54	19,33	18,00	264,00
Schlachtmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	125	10 555	6 137	2 111	18 927	1 549	108 072	103	0	52
Veränderung gegenüber Januar 2001 in %	–7,4	+7,3	+340,1	+98,7	+52,3	–3,9	+3,4	–26,4	–62,2	–57,3
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	6	126	30	146	308	5	281	18	0	1
Veränderung gegenüber Januar 2001 in %	–33,4	+6,6	+2,1	–5,3	–0,8	–26,6	–12,2	–25,7	+166,7	x
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	2	110	176	79	367	–	96 518	756	–	–
Veränderung gegenüber Januar 2001 in %	x	+816,7	x	x	x	–	+59,4	+1,8	–	–
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	403	29 166	21 109	8 013	58 691	12 161	1 218 876	7 027	22	199
Veränderung gegenüber Januar 2001 in %	–10,0	+9,5	+315,6	+83,9	+60,7	–1,9	+5,6	–14,6	–45,0	–56,6

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im März 2002

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.